

Branchencheck | Vereinigtes Königreich

Gesundheitswirtschaft

E-Health und Krankenhausprojekte treiben den britischen Gesundheitsmarkt.

23.11.2020

Von Marc Lehnfeld | London

Nicht erst durch Corona rückt das britische Gesundheitssystem in den Fokus der Regierung. Bereits während des Wahlkampfes im Herbst 2019 versprach Premierminister Boris Johnson Investitionen in den Nationalen Gesundheitsdienst NHS. Anfang Oktober 2020 bestätigte er über 4 Milliarden Euro für 40 neue Krankenhäuser im Königreich. Deutsche Exporteure erwartet mit dem britischen CE-Nachfolger, dem **UKCA-Label**, in den nächsten Jahren eine neue Hürde. Ohne E-Health geht nichts mehr: In der Gesundheitskrise werden digitale Lösungen nicht nur bei Hausärzten, sondern auch im Pflegebereich stärker eingesetzt.

Weitere Informationen:

[Special: Digital Health im Vereinigten Königreich](#)

[Covid-19: Gesundheitswesen im Vereinigten Königreich](#)

Dieses Fragment können Sie in folgenden Kontexten finden:

[Britische Branchen zwischen Brexit und Corona](#)

Dieser Inhalt ist relevant für:

Vereinigtes Königreich
Gesundheitswesen, übergreifend / E-Health
Branchen

Kontakt

Charlotte Hoffmann

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 279

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

